

INHALT



Ultner Sportzeitung #03 // Donnerstag, 28. September 2023 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Kaltern und Auer
- 5 Interview mit Alex Sincich
- 7 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 10 Mannschaftsportrait der Unter 12
- 11 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...war der 2:1-Auswärtssieg der 1. Mannschaft gegen Nals. Nach den zwei Klatschen gegen Oberau und Tschermers Marling musste man sich ernsthaft Sorgen machen, dass die Mannschaft von Alex Sincich in ein Loch fällt. Die Reaktion gegen den zumindest auf dem Papier enorm starken Gegner war jedoch vorbildlich, denn man ließ Nals nie zu seinem Spiel kommen, störte den Gegner früh, war bissig in den Zweikämpfen und agierte bei eigenem Ballbesitz ruhig und bedacht. Mit dieser Einstellung werden in der heurigen Saison mit Sicherheit noch einige Punkte dazukommen!

...war auch das vergangene Wochenende der SG Ultental! Es gab nämlich ausschließlich Siege für die Nachwuchsteams der Spielgemeinschaft. Die Unter 15 gewann ihr zweites Spiel in Folge, während die Unter 12 nach der Heimniederlage gegen Tschermers Marling auf die Siegerstraße zurückkehrte. Die D-Jugend, die Unter 10 sowie die Unter 9 fuhren hingegen ihre ersten Dreier der laufenden Spielzeit ein. Sehr erfolgreich verlief auch das Heimturnier der Unter 8 in St. Walburg, die in drei Spielen ebenso viele Siege feierte und sehr guten Fußball zeigte!

...waren auch die letzten zwei Heimspiele der "Olten". Gegen Überetsch gab es einen vollen Erfolg, vergangenen Freitag gab es immerhin einen Punkt gegen die Weinstraße Süd. Auch wenn Simon Egger & Co. dabei eine 2:0-Führung noch aus der Hand gaben, kann man mit vier Punkten aus den ersten drei Partien durchaus zufrieden sein. Gegen St. Pauls und Girlan wird dennoch eine Leistungssteigerung nötig sein, wenn man gegen diese starken Gegner Zählbares mitnehmen möchte!

...UND NEGATIV

...war in den letzten beiden Wochen eigentlich relativ wenig. Klar, die 1:5-Abfuhr gegen Tschermers Marling war sicherlich heftig, doch wie bereits unter "Positiv" beschrieben, war die Reaktion darauf umso bemerkenswerter. Von daher wollen wir an dieser Stelle nicht lamentieren und blicken hoffnungsvoll auf die nächsten Aufgaben der 1. Mannschaft und der SG Ultental.

Ulten zeigt starke Reaktion in Nals

Dem 1:5-Heimdebakel gegen Tschermers Marling folgt ein verdienter Auswärtsdreier



Simon Stangl erzielte gegen Nals seine ersten zwei Tore für den AFCU.



Ulten - Tschermers Marling 1:5
1:0 Marvin Laimer (20.), 1:1 Thomas Staffler (21.), 1:2 Michael Pixner (22.), 1:3 Mairhofer (53.), 1:4 Flarer (63.), 1:5 Michael Pixner (88.)



Bei der 1:5-Heimniederlage gegen Tschermers Marling schoss Marvin Laimer sein Team zwar per abgefälschtem Freistoß in Führung (20.), die jedoch nicht lange Bestand hatte. Binnen 120 Sekunden brachten Thomas Staffler (21.) und Michael Pixner (22.) die Gäste auf die Siegerstraße. Ulten war zu keiner Reaktion fähig und machte es dem Gegner viel zu leicht, Tore zu erzielen. Im zweiten Durchgang erhöhten Mairhofer (53.), Flarer (63.) und erneut Michael Pixner (88.) auf 5:1.



Nals - Ulten 1:2
0:1 Stangl (7), 1:1 Osti (14.), 1:2 Stangl (61.)



Der AFC Ulten Raiffeisen sicherte sich beim Auswärtsspiel gegen Nals verdiente drei Punkte. Simon Stangl brachte sein Team mit einem präzisen Rechtsschuss in Front (7.). Die Führung hielt jedoch nicht lange, denn mit einem Drehschuss ins lange Eck sorgte Michael Osti für den 1:1-Ausgleichstreffer (14.). In einer munteren ersten Halbzeit fanden beide Teams noch gute Chancen auf den Führungstreffer vor, die jedoch ungenutzt bleiben. Nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit entschied Stangl die Partie, als er sich im Zentrum energisch durchtanzte und alleine vor Taibon cool einschob (61.).

1. Amateurliga

3. Spieltag

Aldein Petersberg - Nals	1:2
Fußball Überetsch - Kaltern	1:3
Haslach - Olimpia Meran	3:4
Plaus - Oberau Juventus Club	0:4
Schluderns - Gargazon	1:1
AFC Ulten Raiff. - Tsch. Marling	1:5
Passeier - Auer	1:3

4. Spieltag

Auer - Fußball Überetsch	2:3
Kaltern - Aldein Petersberg	6:1
Nals - AFC Ulten Raiff.	1:2
Olimpia Meran - Passeier	1:0
Oberau Juv. Club - Schluderns	3:1
Tschermers Marling - Plaus	8:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Tschermers Marling	4	10
2.	Oberau Juventus Club	4	10
3.	Kaltern	4	9
4.	Olimpia Meran	4	9
5.	Auer	4	7
6.	Nals	4	7
7.	AFC Ulten Raiff.	4	6
8.	Gargazon	3	5
9.	Fußball Überetsch	4	5
10.	Haslach	3	3
11.	Plaus	4	3
12.	Schluderns	4	1
13.	Aldein Petersberg	4	1
14.	Passeier	4	0

Die kommenden Begegnungen:

5. Spieltag

Aldein Petersberg – Auer
Fußball Überetsch – Olimpia Meran
Oberau Juv. Club – Tsch. Marling
Plaus – Nals
Schluderns – Haslach
AFC Ulten Raiff. - Kaltern
Passeier – Gargazon

6. Spieltag

Auer – AFC Ulten Raiff.
Gargazon – Fußball Überetsch
Haslach – Passeier
Kaltern – Plaus
Nals – Oberau Juventus Club
Olimpia Meran – Aldein Petersberg
Tschermers Marling – Schluderns



So richtig wissen die Spieler, das Trainerteam und klarerweise auch die Anhänger des AFC Ulten Raiffeisen noch nicht, wo die diesjährige Saison hinführen wird. Zu unkonstant ist die Mannschaft von Trainer Alex Sincich in den bisherigen vier Spielen aufgetreten. Deshalb ist es für Manuel Laimer (im Bild) & Co. mit Sicherheit ein Ziel, gegen die beiden kommenden Gegner Kaltern und Auer deutlich mehr Konstanz an den Tag zu legen, um etwas mehr Klarheit in die Spielzeit 2023/24 zu bringen...

Kaltern: Der Aderlass war groß

Kaltern gehörte in den letzten beiden Spielzeiten jeweils zu den spielstärksten Teams der Liga. Das Team von Patrick Fliri legte großen Wert auf einen geordneten Spielaufbau, hohe Ballsicherheit und einstudierte Spielprinzipien. Kalterns Coach zog es im Sommer jedoch zu Naturns, das in die Oberliga aufgestiegen ist. Sein Nachfolger wurde Daniel De Cristofaro, der mit einer Niederlage gegen Haslach in die Saison startete. Gegen Passeier, Überetsch und Aldein Petersberg konnte man zuletzt jedoch drei Siege in Folge feiern. Das zeigt, wie hoch die Dichte im Kader von Kaltern ist, schließlich beendeten nicht nur Kapitän Georg Dissertori und sein Vize Benjamin Carli, sondern auch Christian Petermair, Fabian Obrist und Lukas Gunsch ihre Karrieren. Der Qualitätsverlust war also groß, wobei vor allem die Qualität in der Offensive nach wie vor sehr hoch ist: Thomas Debelyak, Samuel Pürgstaller und Armin Stuefer gehören an guten Tagen nach wie vor zu den besten Angreifern in der 1. Amateurliga.

Auer: Viel mehr als "Oi-oi-oi-oi-oi-Orso-lin-seg-na-per-noi"

Im Vorjahr lieferten sich Oberau und Auer ein enges Kopf-an-Kopf-Rennen um den Meistertitel in der Gruppe B der 2. Amateurliga. Bekanntlich setzte sich Oberau im Entscheidungsspiel knapp mit 1:0 und stieg als Meister direkt in die 1. Amateurliga auf. Auer musste als Meisterschaftszweiter also den Umweg über die Entscheidungsspiele gehen. In Terlan traf man auf Mals, wobei man sich letzten Endes souverän mit 3:0 gegen die Obervinschger durchsetzen konnte. Ein gewisser Andrea Orsolin hatte sein Team in Front gebracht, was ihm die Fans der Unterlandler immer wieder mit dem in der Überschrift lesbaren Sprechchor dankten. Die Elf von Trainer Fabio Ianeselli kann auf einige Spieler zurückgreifen, die bereits Landes- und Oberligaluft geschnuppert haben. Dies sind neben Andrea Orsolin (Bozner FC) beispielsweise Luca Franzoi (Weinstraße Süd), Alessio Fazion (Salurn) oder die Gislumberti-Brüder Fabio und Luca (Bozner FC).

DIE COOLNESS IN PERSON

Mit seinen Sonnenbrillen und seiner stets ziemlich ruhigen Art strahlt Ultens Trainer, Alex Sincich, so etwas wie eine natürliche Coolness aus. Seit der Winterpause 2022/23 hat der 40-jährige Bozner beim AFC Ulten Raiffeisen das Sagen. Mit einem fulminanten Schlusspurt sicherte sich sein Team im Sommer 2023 den Klassenerhalt, was er rückblickend als enorm wichtigen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen ihm und seiner Mannschaft betrachtet, wie er uns in seinem ersten großen Sportzeitungsinterview verraten hat...



Alex, nach der guten Vorbereitung und dem 5:0-Kantersieg gegen Plaus setzte es gegen Oberau und Tschermar Marling zwei hohe Niederlagen, die vor allem in dieser Höhe nicht vorhersehbar waren, oder?

Die Vorbereitung fiel mit Siegen gegen teils höherklassige Vereine sowie dem knappen Pokalaus gegen St. Martin Moos im Elfmeterschießen durchwegs positiv aus. Es gibt jedoch folgende Spruch: „Calcio d’agosto non ti conosco.“ Testspiele geht man zu meist komplett anders an als offizielle Spiele, in denen es

um Punkte geht. Da kommen der Druck und die Angst, etwas falsch zu machen, dazu. In dieser Hinsicht müssen wir uns in Zukunft noch stark verbessern.

Nun der knappe, aber letzten Endes durchaus verdiente Sieg gegen deinen Ex-Club Nals. Wie zufrieden bist du mit dem Saisonstart?

Gegen Nals haben wir eine ausgezeichnete Partie gemacht. Wir haben uns unter der Woche gut auf den Gegner vorbereitet und ich war sehr zufrieden, wie die Mannschaft jene Dinge umgesetzt hat, die

wir uns vorgenommen haben. Sechs Punkte aus vier Spielen sind ein ordentlicher Start. Wir hatten zwar die zwei bereits genannten Aussetzer, aus denen wir jedoch eine Menge lernen können.

Was genau?

Wir müssen lernen, jedes einzelne Spiel mit der richtigen Mentalität und Konzentration anzugehen. Wir müssen zu einhundert Prozent eine Mannschaft sein, weil wir uns nicht auf die individuelle Klasse einzelner Spieler verlassen können. Unsere Stärke muss der Zusammenhalt und der Teamgeist sein.

Du hast viele Jahre bei Nals verbracht. Was waren die Gründe, die dich dazu bewogen haben, ins Ultental zu kommen und dort Trainer zu werden?

Nach vielen Jahren bei Nals, wo ich unter anderem als Spieler, Co-Trainer und Trainer tätig war, war es aus meiner Sicht richtig und auch an der Zeit, einen Wechsel vorzunehmen. Ich bin froh, in der Winterpause zugesagt zu haben, denn der Verein ist gut organisiert und jeder beim AFCU weiß, was seine Rolle ist und was er zu tun hat.

Du fühlst dich beim AFC Ulten also wohl?

Definitiv. Die Mannschaft hat mich von Anfang an gut aufgenommen und es hat sich ein guter Zusammenhalt entwickelt. Dass wir uns am Ende der letzten Saison gerettet haben, hat dieses Gefühl des Miteinanders noch einmal verstärkt. Ich denke, dass die Mannschaft und ich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit haben.

Im Sommer hat es einen Wechsel in der sportlichen Leitung gegeben. Simon Breitenberger war im letzten Jahr noch dein Spieler, heuer ist er so etwas wie dein Vorgesetzter. Ist oder war das irgendwie komisch?

Nein, überhaupt nicht. Simon und ich haben uns bereits im Laufe der Rückrunde häufig über die Mannschaft ausgetauscht. In der Übergangszeit war „Gioggio“ so etwas wie unser Mediator, sodass der Wechsel sowohl für Simon als auch für mich relativ einfach war.

Wofür steht der Trainer Alex Sincich?

Die Grundlagen für eine gute Zusammenarbeit sind der Respekt und das Vertrauen zwischen Mannschaft und Trainer. Nur dann ist es möglich, gut und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten. Ich erwarte als Trainer von meinen Spielern keine unmöglichen Sachen, vor allem, weil ich keine Roboter auf dem Feld haben möchte, die ich wie auf einer Playstation steuere. Ich möchte Spieler, die jene Dinge beachten und bedenken, die besprochen wurden. Wenn man dann Fehler macht, ist es wichtig, daraus zu lernen und an ihnen zu wachsen.

Du wirkst, zumindest was man während der Spiele beobachten kann, nach außen stets ziemlich ruhig. Ist das auch so?

Ja, denn als Spieler habe ich jene Trainer, die rumgebrüllt haben oder supernervös waren, nie wirklich gemocht. Deshalb versuche ich die meisten Situationen mit viel Ruhe zu managen, auch wenn es manchmal auch den einen oder anderen Schrei braucht. Es kann deshalb schon auch vorkommen, dass ich wie bei den Auswärtsspielen gegen Aldein Petersberg im letzten Jahr und zuletzt gegen Nals etwas lauter werde.

In den letzten beiden Spielzeiten musste im Ultental bis zuletzt um den Klassenerhalt gezittert werden. Was stimmt dich positiv, dass das heuer anders sein wird?

Dass wir heuer eine komplette Sommervorbereitung zusammen absolvieren konnten,

war bzw. ist sicherlich ein Vorteil. Auch, dass ich die Spieler mittlerweile kenne und auch die Spieler an mich und meine Trainingsmethoden, Ansprachen, usw. gewöhnt sind, erachte ich als Vorteil. Außerdem spürte ich in den letzten Wochen mehr und mehr, dass unser Team heuer diese Lust und Überzeugung hat, deutlich mehr aus sich herauszuholen und auf keinen Fall möchte, dass man wieder bis zuletzt um den Klassenerhalt zittern muss.

Was sind die Hauptziele, die du mit deiner Mannschaft erreichen möchtest?

In erster Linie ist das sicherlich der Klassenerhalt, der hoffentlich etwas ruhiger und deshalb früher erreicht wird als im Vorjahr. Zudem ist es mein Ziel, der Mannschaft eine Spielidentität mit auf den Platz zu geben und dadurch noch mehr Leute zum Zuschauen zu animieren. Das wäre für die Jungs sicherlich noch einmal eine extra Motivationspritze.

Letzte Frage: Die drei Aufsteiger spielen allesamt vorne mit. Ist das nur eine Momentaufnahme oder können diese Mannschaften bis zuletzt um den Titel mitspielen?

Ich bin mir sicher, dass diese drei Mannschaften unter den ersten Fünf landen werden. Diese haben gute Trainer und Spieler in ihren Reihen, die sicherlich das Potential für die Landes- oder Oberliga haben. Diese werden Gargazon bis zuletzt das Lebensschermachen.

DIE SPIELE UNSERER JUGEND-TEAMS



UNTER 15

Pool Unterland	4
SG Ultental	7

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Paris (5), Jonas Stangl (2)

Mit einem torreichen 7:4 startete die Unter 15 ihre neue Mission. Vor allem im ersten Durchgang drückte die SG Ultental dem Spiel ihren Stempel auf und wusste mit vielen gelungenen Spielzügen zu überzeugen. „Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden mit der Leistung der Jungs. Bei den Gegentoren wiesen wir in der Abwehr viel zu große Lücken auf. Die Mannschaft hat verstanden, dass solche Fehler sofort bestraft werden und diese möglichst abgestellt werden müssen“, so Ingomar Kainz, der in dieser Spielzeit zusammen mit Hannes Gruber die Geschicke der Unter 15 lenkt.

UNTER 15

SG Ultental	3
Eggental	1

Torschützen für die SG Ultental: Hannes Paris, Joseph Kainz (im Bild), Jonas Stangl

So startet man gerne in eine neue Saison. Nach zwei Spielen steht die Unter 15 nämlich bei sechs Zählern und einer makellosen Bilanz. „In der ersten Hälfte haben wir Ball und Gegner laufen lassen und sind mit einer verdienten 2:1-Führung in die Kabinen gegangen. Die zweite Halbzeit bot ein anderes Bild. Wir waren fast nur mehr am Verteidigen und glücklicherweise konnten wir kurz vor Schluss das vorentscheidende dritte Tor erzielen“, so ein rundum zufriedener Ingomar Kainz. Am kommenden Sonntag ist die SG Ultental vormittags in Schlanders zu Gast und trifft auf den Tabellenführer aus

dem Vinschgau, der ein Spiel mehr als die SG absolviert hat.

2. Spieltag

Sarntal – Steinegg	4:1
Haslach – Völlan Tisens	0:0
Pool Unterland – SG Ultental	4:7
Eggental – Neumarkt U. Berg	1:3
Schlanders – Oberland	2:1

3. Spieltag

Jenesien - Haslach	4:1
Oberland - Sarntal	4:4
SG Ultental - Eggental	3:1
Neumarkt U. Berg - Schlanders	0:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Schlanders	3	9
2.	SG Ultental	2	6
3.	Sarntal	2	4
4.	Jenesien	2	4
5.	Pool Unterland	2	3
6.	Neumarkt U. Berg	3	3
7.	Völlan Tisens	2	2
8.	Oberland	2	1
9.	Haslach	2	1
10.	Eggental	2	0
11.	Steinegg	2	0

UNTER 12

SG Ultental	0
JT Tschermers Marling	2

Eine knappe 0:2-Niederlage musste die SG Ultental gegen Tschermers Marling hinnehmen, wobei zwei defensive Unachtsamkeiten zu den entscheidenden Gegentreffern führten.

UNTER 12

Auswahl Passeiertal	0
SG Ultental	3

Torschütze für die SG Ultental: Niklas Gruber (3)

Zwei direkt verwandelte Eckbälle von Niklas Gruber brachten die SG auf die Siegerstraße. "Dieses Spiel hätten wir locker auch mit sechs oder sieben Treffern Unterschied für uns entscheiden können", so ein glücklicher Trainer Benjamin.

2. Spieltag

Prad - Obervinschgau	0:3
Oberland - Ausw. Passeiertal	1:0
SG Ultental - JT Marl. Tsch.	0:2
Riffian Sch. Tirol - Obermais	0:11
Schlanders - Mittelvinschgau	12:0

3. Spieltag

Prad - Oberland	3:2
Ausw. Passeiertal - SG Ultental	0:3
Mittelvinschgau - Obervinschgau	0:6
Riffian Sch. Tirol - Schlanders	3:3

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obervinschgau	3	9
2.	Obermais	2	6
3.	JT Marling Tschermers	2	6
4.	SG Ultental	3	6
5.	Schlanders	3	4
6.	Oberland	3	3
7.	Prad	3	3
8.	Ausw. Passeiertal	3	3
9.	Riffian Sch. Tirol	3	1
10.	Mittelvinschgau	3	0

UNTER 10

Überetsch	3
SG Ultental	0

Die zweite Niederlage im zweiten Spiel musste die SG Ultental gegen Überetsch hinnehmen. Trotzdem war Übungsleiter Gunther Staffler deutlich zufriedener als noch in der Vorwoche: „Wir präsentierten uns lauf- und phasenweise auch spielfreudig. Einzig und allein die Chancenauswertung und einige individuelle Fehler gibt es heute zu bemängeln und kosteten uns schlussendlich den Punktgewinn.“

UNTER 10

Team Buga	2
SG Ultental	7

Torschützen für die SG Ultental: Emiliano Matzoll Para (2), Niklas Staffler (2), Lorenz Holzner, Luca Staffler, Sebastian Manica

Im dritten Spiel konnte die U10 endlich den ersten Sieg einfahren. „Eigentlich ließen wir von der ersten Minute an keine Zweifel aufkommen, wer als Sieger vom Platz geht. Trotzdem bin ich nicht ganz zufrieden, weil wir phasenweise zu große Abstände zwischen den einzelnen Ketten aufwiesen und so weder offensiv noch defensiv Zugriff auf das Spiel bekommen haben“, so Gunther Staffler. Zum Schluss stand dennoch ein verdienter Sieg zu Buche.

2. Spieltag

Obermais weiß - Algund	3:6
Überetsch - SG Ultental	3:0
Völlan Tisens - Obermais blau	2:4
Lana - Nals	3:3
Team Buga - Tramin	8:0

3. Spieltag

SG Ultental - Team Buga	7:2
-------------------------	-----

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Überetsch	2	6
2.	Obermais blau	2	6
3.	Algund	2	6
4.	Nals	2	4
5.	Team Buga	3	3
6.	SG Ultental	3	3
7.	Völlan Tisens	2	3
8.	Lana	2	1
9.	Obermais weiß	2	0
10.	Tramin	2	0

D-JUGEND

SG Ultental	3
Olimpia Meran	1

Torschützen für die SG Ultental: Sebastian Manica, Julian Pera Petrela, Melvin Pera Petrela

Ein Format, das für die meisten Zuseher noch recht unbekannt war, ist das der D-Jugend. Gespielt werden nämlich drei Halbzeiten zu jeweils 15 Minuten. Das Ergebnis ergibt sich aus den gewonnenen Spielzeiten. Gewinnt eine Mannschaft, so erhält sie einen Punkt. Endet eine Spielzeit unentschieden, so bekommen beide Mannschaften einen Punkt. Das erste Spiel der Saison absolvierte die SG gegen Olimpia Meran. Während die erste Spielzeit 0:0 endete, gewann die SG Ultental die zweite und dritte. „Eine tolle Sache, welche uns in unserer Entwicklung sicher weiterbringt. Vor dem Spiel finden fünf Minuten lang sogenannte Small-Sided-Games statt, wo 4-gegen-4-Spiele und 3-gegen-3-Spiele gespielt werden. Hier hatten wir noch gewaltige Defizite und müssen uns verbessern“, so Gunther.

UNTER 9

SG Ultental	3
Obermais	8

Torschützen für die SG Ultental: Moritz Marsoner, Noah Kainz, Damian Schwienbacher

Die Unter 9 musste sich am längsten gedulden. Am 13. September war es dann aber so weit. Leider setzte es für unsere Unter 9 im Auftaktspiel gegen Obermais eine 3:8-Niederlage. Gegen einen sehr stark aufspielenden Gegner war die SG Ultental meist zum Hinterherlaufen verdonnert und hatte dem Kontrahenten nicht viel entgegenzusetzen. „Diese Niederlage war absolut verdient und hätte eigentlich noch höher ausfallen müssen. Die Obermaiser waren uns in allen Belangen überlegen. Dennoch ist die sehr faire Einstellung der Mannschaft lobenswert. Wir haben bis zur letzten Sekunde gekämpft und spielerisch einige gute Ansätze zeigen können. Deswegen bin ich mit der Mannschaftsleistung auch recht zufrieden“, so Patrick Schwienbacher, der die Unter 9 betreut.

UNTER 9

SG Ultental	5
Überetsch orange	0

Torschützen für die SG Ultental: Elias Staffler (3), Fabian Gruber (2)

Eine grandiose Mannschaftsleitung lieferte die Unter 9 im zweiten Spiel gegen Überetsch orange ab. „Ich bin sehr zufrieden mit den Jungs. Alle



Torschütze für die Unter 9: Noah Kainz (rechts).

haben es sehr gut gemacht, ihre Aufgaben bravourös erledigt und somit auch verdient das Spiel gewonnen“, so ein rundum glücklicher Patrick Schwienbacher.

1. Spieltag

Tscherms Marl. – Ol. Mer. Tigri	1:1
Nals – Bozner FC	4:4
Überetsch g. – Überetsch or.	5:2
SG Ultental – Obermais	3:8
Völlan T. gelb – Völlan T. rot	1:3

2. Spieltag

Obermais - Tscherms Marling	5:3
Überetsch orange - SG Ultental	0:5
Ol. Merano Tigri - Nals	2:7
Völlan T. rot - Überetsch gelb	8:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Völlan T. rot	2	6
2.	Obermais	2	6
3.	Nals	2	4
4.	SG Ultental	2	3
5.	Überetsch gelb	2	3
6.	Bozner FC	1	1
7.	Tscherms Marling	2	1
8.	Ol. Merano Tigri	2	1
9.	Völlan T. gelb	1	0
10.	Überetsch orange	2	0

UNTER 8

SG Ultental	2
Algund	1

SG Ultental	5
Tscherms Marling	3

Völlan Tisens grün	0
SG Ultental	8

Drei Spiele, drei Siege. Das war die Ausbeute der Unter 8 beim Heimturnier in St. Walburg. Nachdem Algund im ersten Spiel knapp, aufgrund des deutlichen Chancenplus jedoch verdient mit 2:1 besiegt wurde, waren die Gelegenheiten gegen Tscherms Marling und Völlan Tisens grün schon deutlicher. In einem für die zahlreichen Zuschauer toll anzusehenden Spiel gegen Tscherms Marling verließ die SGU mit 5:3 als Sieger den Platz. Im abschließenden Spiel schoss die SG Ultental Völlan Tisens grün mit 8:0 ab, wobei die Gäste spielerisch und kämpferisch klar unterlegen waren.

UNTER 12

Wie schon in den letzten Saisonen wenden wir uns in den kommenden Sportzeitungsausgaben jeweils einer Mannschaft der Spielgemeinschaft Ultental zu und stellen diese in einem ausführlichen Mannschaftsportrait vor. Den Anfang macht dabei die Unter 12, die in St. Pankraz von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher gecoacht wird...



Stehend von links: Benjamin Trafoier (Trainer), Jakob Holzner, Thomas Thöni, Hannes Unterholzner, Niklas Gruber, Lukas Marzari, Jakob Wenin, Marit Breitenberger, Günther Schwienbacher (Trainer). **Knieend von links:** Leo Gruber, Maximilian Laimer, Marco Zanon, Noah Schweigl, Mike Müller, Maximilian Gamper. **Liegend von links:** Dominik Pircher, Eric Gamper.

Es fehlen: Matthias Breitenberger, Lukas Gruber, Felix Staffler.

Reichlich Erfahrung auf der Trainerbank

Trotz seines jungen Alters kann Benjamin Trafoier schon auf reichlich Trainererfahrung zurückblicken. Zudem hat der 1998 geborene Übungsleiter im Frühjahr dieses Jahres den UEFA-C-Trainerschein gemacht. Den 2011er-Jahrgang hatte er schon in der vergangenen Saison unter seinen Fittichen, während die 2012 geborenen Spieler direkt von der Unter 10 zur U12 gestoßen sind. Auch sein Trainerkollege Günther "Günne" Schwienbacher kennt das Trainergeschäft bestens und stand

bereits im letzten Jahr an der Seite von Benjamin.

Ein eingespieltes Team

Im U12-Tor duellieren sich Dominik Pircher, der Enkel von Ultens Torhüterlegende Peter Pircher und Eric Gamper um den einzigen Platz zwischen den Pfosten. In der Abwehr ist der großgewachsene Lukas Marzari, der zugleich auch Kapitän seines Teams ist, gesetzt und wird von Lukas Gruber, Jakob Holzner, Felix Staffler oder Leo Gruber unterstützt. Im zentralen Mittelfeld sind die technisch starken Marco Zanon und Noah Schweigl die-

jenigen, welche die Fäden ziehen. Auf den Flügeln sind die wieselflinken, zugleich jedoch auch zweikampfstarken Niklas Gruber und Jakob Wenin, der erst seit Sommer aktiv Fußball spielt, beheimatet. Im Sturmzentrum ist der schussgewaltige Hannes Unterholzner zumeist gesetzt, doch auch Marit Breitenberger und Mike Müller haben ihre Stärken im Angriff. Den beiden Coaches stehen noch weitere Spieler zur Verfügung, die flexibel einsetzbar sind. Dazu gehören Thomas Thöni, Maximilian Laimer, Maximilian Gamper und Matthias Breitenberger.

Die ersten Zähler für die "Oltherrn"

Sieg gegen Überetsch - 2:0-Führung gegen Weinstraße Süd reicht nicht zu 3 Punkten



Jonas Kuppelwieser traf sowohl gegen Überetsch als auch gegen das Team der Weinstraße Süd.

Nachdem der Saisonauftakt der Ultner Freizeitmannschaft mit der 0:2-Auswärtsniederlage in Tramin gründlich in die Hosen gegangen war, war man im Lager der "Oltherrn" auf Wiedergutmachung aus. Diese gelang mit dem 2:1-Sieg im Nachholspiel gegen Überetsch. Zwar gab man beim darauffolgenden Spiel gegen die Weinstraße Süd eine 2:0-Führung noch aus der Hand und musste sich letzten Endes mit einem Punkt zufrieden geben, doch die vier Punkte aus diesen zwei Spielen geben Anlass zur Hoffnung.

Ulten - Überetsch 2:1

1:0 Pircher (6.), 2:0 Jonas Kuppelwieser (30.), 2:1 Donat (31.)

Eine starke Mannschaftsleitung zeigten unsere "Oltherrn" gegen Überetsch. „Wir sind als Mannschaft kompakt aufgetreten und haben vor allem im ersten Durchgang spielerisch eine sehr gute Leistung geboten. In dieser starken Phase erzielten wir auch unsere Treffer“, so ein rundum zufriedener Trainer Simon Egger. David Pircher (6.) und Jonas Kuppelwieser (30.) netzten jeweils in Torjägermanier ein. Überetsch kam noch vor dem Pausenpfiff mit ihrem ersten Torschuss zum Ausgleich (31.). Im zweiten Abschnitt vergaßen die Ultner das Torenschießen, weil sie zahlreiche gute Möglichkeiten ungenutzt ließen. So blieb es bis zum Schlusspfiff eine Zitterpartie.

Ulten - Weinstraße Süd 2:2

1:0 Andreas Schwarz (9.), 2:0 Foulelfmeter Jonas Kuppelwieser (41.), 2:1 Peer (52.), 2:2 Anegg (55.)

So gut die Leistung am Montag gegen Überetsch war, so dürftig war sie freitags gegen die Weinstraße Süd. Dabei ging das Spiel gut los: Nach einem Eckball von Florian Kuppelwieser nickte Andreas Schwarz per Aufsetzer ein (9.). Nach einem Foulspiel im gegnerischen Strafraum legte Jonas Kuppelwieser per verwandeltem Strafstoß nach (41.). Nach dem Pausentee kamen die Gäste aufgrund zweier Unachtsamkeiten innerhalb weniger Minuten zurück ins Spiel und gestalteten das Aufeinandertreffen offen. Der Lucky Punch wollte beiden Mannschaften aber nicht mehr gelingen.

Nachtrag 1. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Überetsch 2:1

3. Spieltag

Girlan - Aldein Petersberg 2:1
St. Pauls - Überetsch 2:1
Kaltern - Nals 2:2
Weinstraße Süd - Tramin 0:3

4. Spieltag

AFC Ulten Raiff. - Weinstr. Süd 2:2
Tramin - St. Pauls 2:4
Überetsch - Girlan 1:1
Aldein Petersberg - Kaltern 4:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	4	12
2.	Tramin	3	6
3.	Girlan	4	5
4.	Aldein Petersberg	4	4
5.	Kaltern	3	4
6.	Überetsch	4	4
7.	AFC Ulten Raiff.	3	4
8.	Weinstraße Süd	4	2
9.	Nals	3	2

Kommende Partien:

St. Pauls - AFC Ulten Raiff.
AFC Ulten Raiff. - Girlan



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

September/Oktober

Freitag, 29.09.2023	17:00 Uhr	Unter 10	Lana	Lana - SG Ultental
Freitag, 29.09.2023	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Pauls	St. Pauls - AFC Ulten Raiff.
Freitag, 29.09.2023	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Untermais Meran
Samstag, 30.09.2023	15:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Kaltern
Sonntag, 01.10.2023	10:30 Uhr	Unter 15	Schlanders	Schlanders - SG Ultental
Donnerstag, 05.10.2023	17:00 Uhr	D-Jugend	St. Walburg	SG Ultental - Bozner FC
Freitag, 06.10.2023	16:00 Uhr	Unter 10	St. Nikolaus	SG Ultental - Algund
Freitag, 06.10.2023	18:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	SG Ultental - Nals
Freitag, 06.10.2023	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Girsan
Samstag, 07.10.2023	10:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental - Sarntal
Samstag, 07.10.2023	10:30 Uhr	Unter 12	Prad	Prad - SG Ultental
Samstag, 07.10.2023	15:00 Uhr	3. Amateurliga	Andrian	Andrian – St. Pankraz
Sonntag, 08.10.2023	15:30 Uhr	1. Amateurliga	Auer	Auer - AFC Ulten Raiff.
Mittwoch, 11.10.2023	18:30 Uhr	Unter 9	Tisens	Völlan T. gelb - SG Ultental



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUSSERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**